

SICHERHEITSDATENBLATT

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs bzw. des Gemischs und des Unternehmens

1.1. Produktidentifikator

Produktname FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

Identifizierte Verwendungen WATER REPELLENT

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Lieferant Grangers International Ltd
Grange Close
Clover Nook Industrial Park
Alfreton
Derbyshire
DE55 4QT
United Kingdom
T: +44 (0) 1773 521521
F: +44 (0) 1773 521262
info@grangersinternational.co.uk

1.4. Notrufnummer

Notfalltelefon +44 (0)1773 521521 (MON-FRI 08.00-17.00 GMT)

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren

2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

Einstufung

Physikalische Gefahren

Aerosol 1 - H222, H229

Gesundheitsgefahren

Elicitation - EUH208 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304

Umweltgefahren

Nicht eingestuft.

2.2. Kennzeichnungselemente

Piktogramm



Signalwort

Gefahr

Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Zirkonium butanolate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.
H222 Extrem entzündbares Aerosol.
H229 Behälter steht unter Druck: kann bei Erwärmung bersten.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

P102 Darf nicht in die Hände von Kindern gelangen.

P210 Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen.

P211 Nicht gegen offene Flamme oder andere Zündquelle sprühen.

P251 Nicht durchstechen oder verbrennen, auch nicht nach Gebrauch.

P261 Einatmen von Dampf/Aerosol vermeiden.

P271 Nur im Freien oder in gut belüfteten Räumen verwenden.

P403+P233 An einem gut belüfteten Ort aufbewahren. Behälter dicht verschlossen halten.

P410+P412 Vor Sonnenbestrahlung schützen. Nicht Temperaturen über 50 °C/122 °F aussetzen.

Enthält

NAPHTHA (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY (<0.1% BENZENE)

2.3. Sonstige Gefahren

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung / Angaben zu Bestandteilen

3.2 Gemische

NAPHTHA (PETROLEUM) HYDROTREATED HEAVY (<0.1% BENZENE)		30-60%
CAS-Nummer: — EG-Nummer: —		
Klassifizierung Flam. Liq. 3 - H226 STOT SE 3 - H336 Asp. Tox. 1 - H304	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	
Zirconium butanolate		<1%
CAS-Nummer: — EG-Nummer: —		
Klassifizierung Skin Irrit. 2 - H315 Eye Dam. 1 - H318 Skin Sens. 1 - H317	Einstufung (Richtlinie 67/548/EWG oder 1999/45/EG)	

Der vollständige Text aller R-Sätze und Gefahrenhinweise befindet sich in Abschnitt 16.

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

4.1 Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

Allgemeine Information

Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Einatmen

Betroffene Person sofort an die frische Luft bringen. Die betroffene Person ist unter Beobachtung zu halten. Bei Atemschwierigkeiten ist dem Patienten durch entsprechend geschulte Personen Sauerstoff zu geben.

Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten. Einen Arzt aufsuchen. Viel Wasser zum Trinken verabreichen.

Hautkontakt

Entfernen Sie die kontaminierte Kleidung und waschen Sie umgehend die Haut mit Wasser und Seife. Ärztliche Hilfe ist zu suchen, wenn Beschwerden andauern.

Augenkontakt

Mit Wasser spülen. Arzt konsultieren, wenn die Reizung nach dem Waschen andauert.

4.2. Wichtigste akute oder verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Allgemeine Information

Die Schwere der beschriebenen Symptome variiert abhängig von der Konzentration und der Dauer der Einwirkung.

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken. Reizt die Atmungsorgane.

Verschlucken

Kann Magenschmerzen oder Erbrechen bewirken.

Hautkontakt

Längerer oder wiederholter Kontakt mit der Haut kann zu Reizungen, Rötungen und Dermatitis führen.

Augenkontakt

Kann zu starken Augenreizungen führen. Kann Sehstörungen und schwere Augenschädigung verursachen.

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Anmerkungen für den Arzt

Symptomatisch behandeln.

ABSCHNITT 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

5.1. Löschmittel

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Spezielle Gefahren

Extrem entzündbares Aerosol.

Gefährliche Zersetzungsprodukte

Thermal decomposition or combustion may liberate carbon oxides and other toxic gases or vapours.

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzmaßnahmen während der Brandbekämpfung

Die der Hitze ausgesetzten Behälter sind mit Wasser im Sprühstrahl zu kühlen und aus dem Feuerbereich zu entfernen, wenn dies gefahrlos möglich ist. NOTE! Use air-supplied respirators to protect against gases/fumes.

Besondere Schutzausrüstung für Brandbekämpfer

Self contained breathing apparatus and full protective clothing must be worn in case of fire. Wear self contained breathing apparatus and protective suit. In case of large fire or in confined or poorly ventilated spaces, wear full fire resistant protective clothing and self contained breathing apparatus (SCBA) with a full face-piece operated in positive pressure mode.

ABSCHNITT 6: Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

Persönliche Vorsorgemaßnahmen

Für angemessene Belüftung sorgen. Schutzhandschuhe, Augen- und Gesichtsschutz tragen. Einatmen von Dämpfen und Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Tragen Sie die Schutzausrüstung, wie in Kapitel 8 dieses Sicherheitsdatenblattes angegeben.

6.2. Umweltschutzmaßnahmen

Umweltschutzmaßnahmen

Nicht in die Kanalisation oder in Gewässer oder in den Boden gelangen lassen. Leckagen oder unkontrolliertes Auslaufen in die Wasserläufe müssen sofort der Wasseraufsichtsbehörde oder der vergleichbaren zuständigen Behörde gemeldet werden.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

Methoden zur Reinigung

Nicht Rauchen, keine Funken, Flammen oder andere Zündquellen in der Nähe von Verschüttungen. Für angemessene Belüftung sorgen. Keep out of confined spaces because of explosion risk.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Verweis auf andere Abschnitte

Angaben zu persönlicher Schutzausrüstung siehe Kapitel 8. Angaben zur Abfallentsorgung sind in Kapitel 13 beschrieben.

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

Schutzmaßnahmen bei der Verwendung

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

Von Hitze, heißen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellenarten fernhalten. Nicht rauchen. Einatmen der Dämpfe/Sprühnebel und den Kontakt mit Haut und Augen vermeiden. Nicht in engen Räumen ohne entsprechende Belüftung und/oder Atemschutzmaske verwenden.

Allgemeine Arbeitshygiene-Maßnahmen

Gute persönliche Hygienemaßnahmen sollten eingehalten werden. Am Arbeitsplatz nicht rauchen. Augendusche ist bereit zu stellen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Schutzmaßnahmen zu der Lagerung

Aerosol cans: Must not be exposed to direct sunlight or temperatures above 50°C.

Lagerklasse(n)

Lagerung als entzündliches Druckgas.

7.3. Spezifische Endanwendungen

Bestimmungsgemäße Endverwendung(-en)

Die bestimmungsgemäßen Verwendungen dieses Produktes sind in Abschnitt 1.2 beschrieben.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition / Persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Schutzausrüstung



Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Das Einatmen der Dämpfe und Sprays/Nebel ist zu vermeiden. Mechanische Belüftung oder lokale Absaugung können erforderlich sein.

Augen-/ Gesichtsschutz

Augenschutz entsprechend einer anerkannten Norm sollte getragen werden, wenn eine Risikobeurteilung ergibt, dass Augenkontakt möglich ist.

Handschutz

Schutzhandschuhe tragen.

Anderer Haut- und Körperschutz

Geeignete Kleidung tragen zur Verhinderung jeglichen Kontaktes mit der Flüssigkeit oder längeren Einatmens der Dämpfe.

Atemschutzmittel

Bei unzureichender Belüftung muss geeigneter Atemschutz getragen werden.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Erscheinung

Aerosol.

Farbe

Farblos.

Geruch

Nach Lösemittel.

Löslichkeit/-en

Unlöslich in Wasser.

Explosionsgefahr durch Einfluss einer Flamme

Ja

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

9.2. Sonstige Angaben

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität

10.1. Reaktivität

10.2. Chemische Stabilität

Stabilität

Stabil bei normalen Umgebungstemperaturen und bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Unter normalen Lager- und Einsatzbedingungen werden keine gefährlichen Reaktionen auftreten.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Vor Hitze, Flammen und anderen Zündquellen schützen. Statische Elektrizität und Funkenbildung sind zu vermeiden.

10.5. Unverträgliche Materialien

Unverträgliche Materialien

Starke Säuren. Starke Oxidationsmittel.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben

11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Kanzerogenität

Nicht anwendbar.

Reproduktionstoxizität

Reproduktionstoxizität - Entwicklung

Enthält keinen Bestandteil, der als reproduktionstoxisch bekannt ist.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (einmalige Exposition)

Zielorgane

Zentrales Nervensystem.

Spezifische Zielorgan-Toxizität (iederholte Exposition)

STOT -wiederholte Exposition

Nicht bekannt.

Aspirationsgefahr

Aspirationsgefahr beim Verschlucken.

.

Einatmen

Dämpfe können Kopfschmerzen, Erschöpfung, Schwindel und Übelkeit bewirken.

Verschlucken

Beim Verschlucken kann es zu schweren Reizungen des Mundes, der Speiseröhre und des Magen-Darm-Traktes kommen.
Gesundheitsschädlich: kann beim Verschlucken Lungenschäden verursachen.

Hautkontakt

Längerer Kontakt mit der Haut kann zu Trockenheit führen.

Augenkontakt

Kann Augenreizung verursachen.

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

12.3. Bioakkumulationspotenzial

12.4. Mobilität im Boden

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Dieses Produkt enthält keine Bestandteile, die als PBT oder vPvB eingestuft sind.

12.6. Andere schädliche Wirkungen

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung

13.1. Verfahren zur Abfallbehandlung

Allgemeine Information

Reststoffe und Leerbehälter sind in Abstimmung mit den örtlichen rechtlichen Bestimmungen zu entsorgen.

Entsorgungsmethoden

Leere Behälter dürfen nicht durchstochen oder wegen der Gefahr einer Explosion verbrannt werden.

ABSCHNITT 14. Angaben zum Transport

14.1. UN-Nummer

UN Nr. (ADR/RID)	1950
UN Nr. (IMDG)	1950
UN Nr. (ICAO)	1950
UN Nr. (ADN)	1950

14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

Richtiger technischer Name (ADR/RID)	AEROSOLS
---	----------

14.3. Transportgefahrenklassen

ADR/RID Klasse	2.1: Flammable gases
ADR/RID Gefahrzettel	2
IMDG Klasse	2.1
ICAO class/division	2.1

14.4. Verpackungsgruppe

IMDG Verpackungsgruppe	5F
IMDG Verpackungsgruppe	2
ADN Verpackungsgruppe	5F

14.5. Umweltgefahren

Umweltgefährlicher Stoff/Meeresschadstoff

Nein.

14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

EmS	2-13
-----	------

14.7. Massengutbeförderung gemäß Anhang II des MARPOL-Übereinkommens 73/78 und IBC-Code

Nicht relevant.

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Gesetzgebung

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16. Dezember 2008 über die Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen und Gemischen (in geänderter Fassung).

Anleitung

Introduction to Local Exhaust Ventilation HS(G)37. Workplace Exposure Limits EH40. CHIP for everyone HSG228.

FABSIL UNIVERSAL PROTECTOR AEROSOL

15.2. Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

Es ist keine Stoffsicherheitsbewertung durchgeführt worden.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Erstellt durch Technical Manager

Sicherheitsdatenblattnummer 4675

Volltext der Gefahrenhinweise

EUH208 Enthält Zirkonium butanolate. Kann allergische Reaktionen hervorrufen.